

HOME TRAINING DAYS

Online-Workshop „Karrierewege im Non Profit Sektor: NGOs, Stiftungen und Öffentlicher Dienst“

Datum: Mi, 9.12.2020, 9.30–15.30 Uhr

Follow-up am Do, 14.01.2021, 9.30–13.30 Uhr

Ort: Online via Zoom (der Link geht Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu)

Trainerin: Dr. Antje Schultheis, as.empowerment

Zielgruppe: Doktorand*innen aller Fächer, max. 12

Sprache: Deutsch

Workshop-Beschreibung

Der Workshop hat zum Ziel Nachwuchswissenschaftler*innen schon während ihrer Promotionszeit aufzuzeigen, welche beruflichen Möglichkeiten sie jenseits der universitären und Hochschullandschaft haben und wo sie ihre wissenschaftlichen Skills adäquat (bezahlt) einsetzen können. Der Fokus in diesem Workshop liegt auf dem Arbeitsmarktsegment des Non-Profit Bereichs. Im Workshop sollen deshalb Karrierewege jenseits der Wissenschaft in den Blick genommen werden, die zu einem Dokortitel passen: Dabei schauen wir sowohl auf den Non-Profit Bereich als auch auf den Öffentlichen Dienst mit Bundesbehörden mit wissenschaftlichen Sparten oder passenden Referentenpositionen wie z.B. BZGA, BBK, DIE, BIBB, UBA und BfN sowie zudem auch angewandte Forschungsinstitute z.B. BICC, DIE, INEF, IFLS, ISOE, SWP, WSI, TNI, ZEF etc.

Generell soll in diesem Workshop das Spannungsfeld zwischen akademischer Hochqualifizierung und oftmals gleichzeitig geringer praktischer Berufserfahrung jenseits der Wissenschaft kritisch und zugleich konstruktiv diskutiert werden. Hier sollen die Erwartungen der Arbeitgeber an Promovierte in den Blick genommen werden. Ein wichtiger Aspekt ist das Thema Netzwerken, da sich hierüber nicht nur Kompetenz, sondern auch gesellschaftliches Engagement und eine wertorientierte Haltung transportiert, was im Non-Profitbereich bei der Mitarbeiterbesetzung essentiell ist. Im Workshop geht es zudem um eigene Reflexion und einen Realitycheck, wo man selbst steht im Kontext der wachsenden Anzahl Promovierender bei gleichzeitig interessanter Ausdifferenzierung zusätzlicher methodischer Kompetenzen. Hierfür wird ein Kompetenz-Check in digitaler Partnerarbeit angesetzt. Vorab wird eine Reflexionsübung versendet.

In Anlehnung an die Methodik des Life/Work Plannings von R.N. Bolles und der Methodik des Design Thinkings erarbeiten die Teilnehmenden sich ausgehend von zunächst einem visionären Idealszenario den Prototyp ihrer individuellen beruflichen Entwicklungsstrategie. Dies erfolgt in Eigenarbeit und Partnerarbeit in Breakoutrooms

und dem anschließenden Austausch im Plenum. Für die weitere Vertiefung und individuelle Strategieentwicklung werden Handouts bereitgestellt zur Bearbeitung zu Hause im Nachgang. In einem Follow-up Termin erhalten die Promovierenden die Möglichkeit, ihre Strategien vorzustellen und in einem kollegialen Coaching gegenseitig und von mir als Trainerin reflektieren zu lassen. Hier wird die Methode der Kollegialen Fallberatung (u.a. nach Tietze) angewendet.

Inhalte

- Überblick über potentielle Arbeitgeber
- Erwartungen der Arbeitgeber
- Netzwerken im Non-Profit Bereich
- Reality- und Kompetenzcheck
- Individuelle berufliche Entwicklungsstrategie

Trainerin

Dr. Antje Schultheis ist seit 2006 freiberufliche Karriereberaterin, Coach und Netzwerkleiterin. Sie hält einen M.A. in Politik, Germanistik und Soziologie und ist in Politikwissenschaften promoviert. Nach mehreren beruflichen Stationen im NGO-Bereich, zahlreichen Qualifizierungen und Weiterbildungen in den Bereichen Coaching, Diversity, Prozessmanagement und Moderation und sehr viel ehrenamtlichem Engagement hat sie ihren beruflichen Schwerpunkt auf Beratung und Coaching für berufliche Entwicklungsprozesse, Existenzgründung sowie Wissenschaftscoaching und Stiftungen gelegt. Sie leitet zudem das berufliche Netzwerk im Non-Profit-Bereich www.spinnen-netz.de.